

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Sperrfrist: 15.11.2024, 15:00 Uhr

Sächsischer Landespreis für Heimatforschung

Presseeinladung zur Preisverleihung in Dresden – Preis mit insgesamt 8.550 Euro dotiert

Bitte Sperrfrist auf die Preisträger beachten - 15.11.2024 - 15 Uhr

Der in diesem Jahr mit insgesamt 8.550 Euro dotierte Sächsische Landespreis für Heimatforschung wird 2024 zum 17. Mal verliehen. Am Freitag (15. November) findet in der SLUB Dresden die Auszeichnung der Preisträgerinnen und Preisträger statt. Vergeben werden ein erster Preis (3.000 Euro), ein zweiter Preis (2.000 Euro), zwei dritte Preise (je 750 Euro), drei Preise für Schülerinnen und Schüler (750, 600 und 400 Euro) sowie Anerkennungspreise. Zudem erhalten sechs Hobbyforscher eine Ehrenurkunde und einen Büchergutschein für herausragende Leistungen und Verdienste auf dem Gebiet sächsischer Heimatforschung. Insgesamt wurden 55 Arbeiten von Heimatforschern sowie 13 Arbeiten von Schülerinnen und Schülern eingereicht. Damit gab es 2024 mehr Bewerbungen als im Jahr zuvor (2023: 42 Bewerbungen und 12 Schülerarbeiten).

»Heimatforscher sind leidenschaftliche Spurensucher und Hüter unserer Geschichte und Kultur. Ihre Ergebnisse aus der Vergangenheit sind lehrreich für unsere Zukunft. Sie verbinden Generationen und tragen zum Zusammenhalt bei. Deswegen würdigen wir zu Recht dieses Engagement«, machte Kultusminister Christian Piwarz vorab der Veranstaltung deutlich. Beeindruckt von den interessanten Ergebnissen, die die Laienforscher ans Licht bringen, betonte Piwarz: »Heimat ist ein wichtiger Anker in stürmischen Zeiten. Umso wichtiger ist es, dass wir sie pflegen. Ich freue mich, dass auch diesmal wieder junge Heimatforscher von der Grundschule, Oberschule, Gymnasium und einer Förderschule erfolgreich teilgenommen haben. Ich bin unseren Lehrerinnen und Lehrern sehr dankbar, die diese Projekte unterstützen und die Kinder dafür begeistern.«

Ihr Ansprechpartner
Dirk Reelfs

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

14.11.2024

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Der »Sächsische Landespreis für Heimatforschung« wird durch das Kultusministerium seit 2008 in Kooperation mit dem Landesverein Sächsischer Heimatschutz e. V. vergeben. Teilnehmen können Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sich in vielfältiger Art mit der sächsischen Heimat befassen. Zugelassen sind sowohl Einzel- als auch Gruppenarbeiten wie Druckwerke, Filme, Podcasts, Internetseiten oder Social-Media-Beiträge. Werke von Erwachsenen dürfen nicht im Zusammenhang mit einer das Forschungsfeld betreffenden wissenschaftlichen Ausbildung oder beruflichen bzw. geschäftlichen Tätigkeit stehen.

Medienvertreter sind herzlich eingeladen zur:

Preisverleihung des Sächsischen Landespreises für Heimatforschung

am 15. November 2024, 15 Uhr,

in der Sächsischen Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB) Dresden, Klemperer-Saal,

Zellescher Weg 18, 01069 Dresden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Preisträger 2024:

Landespreis - 1. Preis (3.000 Euro)

Martin Päckert/Frank Klyne (Dresden/Taunusstein)

Lord Findlater und die Gärten seiner Zeit. Mehrdeutigkeiten eines Lebens und einer Kunst-form, 2022.

Landespreis – 2. Preis (2.000 Euro)

Moritz Grote/Wolfgang Heidrich (Wien/Bad Lausick)

Gefangen in Flößberg. Die Geschichte des Buchenwalder Außenlagers 1944 bis 1945, 2024.

Landespreis – 3. Preis (750 Euro)

Andreas Schwarze (Dresden)

Mythos Central-Theater. Eine Dresdner Kulturgeschichte, 2021 (erweiterte Auflage).

Landespreis – 3. Preis (750 Euro)

Karl Uwe Baum/Roland Friedel (Radebeul)

Die letzte Nummer. Geschichten aus einem Landesverband. Erinnerungen von Karl Uwe Bauer und Roland Friedel an den Landesverband. Amateurtheater Sachsen e.V., 2024.

Anerkennungspreise

Diese werden für herausragende Leistungen vergeben und sind mit einem Büchergutschein im Wert von 50 Euro verbunden.

Kersten Kühne (Olbersdorf)

Frauen Portraits, Biografische Skizzen aus der Oberlausitz, Teil III, Zittau 2024.

Uwe Kaettniß (Lauter)

Tiere und Pflanzen in der Bergbaufolgelandschaft am Beispiel der ehemaligen Grube Stolln Pöhla (2018 - 2023), 2024.

Hans-Joachim Rühle (Obergurig)

Vom preußischen Untertan zum sächsischen General - Michael Lorentz von Pirch (1687–1761), 2024.

Wolfgang Schumann (Dresden)

Beitrag zur Geschichte der Ziering'schen Familienstiftung, 2023/2024.

Ramona Geißler/Lutz Bernhardt/Helga Bernhardt/Irma Manns/Frank Ringleb/Volker

Thomas/ Siegfried Wallat/Kerstin Röpke (Riesa)

Riesaer Geschichte(n) in der Sächsischen Zeitung 2011–2023.

Ingrid Grosse/Kurt Dietel/Manfred Herzog/Ulrike Horn (Neustadt/Sa.)

Neustadt in Sachsen. Eine Stadt im Grünen, (= Neustädter Heimatblätter, H.12) 2023.

Schülerpreis – 1. Preis (750 Euro)

Anna-Luise Schmidt, Klasse 12

Das prähistorische Gräberfeld am Skaskaer Berg, 2023.

Gotthold-Ephraim-Lessing-Gymnasium Kamenz, Klasse 12

Schülerpreis – 2. Preis (600 Euro)

Klassen 8 bis 10

Story of Falkenstein. 2021 bis 2023. Projektarbeit/Videofilm

Wilhelm-Adolph-von-Trützschler-Oberschule Stadt Falkenstein

Schülerpreis – 3. Preis (400 Euro)

Klasse 9 bis 11

Johannes Rivius: Beschreibung Marienbergs. Neu übersetzt von Schülern des Gymnasiums

Marienberg anlässlich des 500-jährigen Stadtjubiläums, 2022. Projektarbeit, Klassen 9 bis 11

Gymnasium Marienberg

Anerkennungspreise Schüler

Klassen 1 bis 4

Stadtrallye Meerane, 2024. Projektarbeit

Evangelische Grundschule "St. Martin" Meerane

Klasse Mittelstufe 3, Betreuerin Winnie Richter
Schlägel, Eisen & großes Herz. Projektarbeit
Brünlasbergschule Aue-Bad Schlema